

GLETSCHER BLUES

Der Rhonegletscher – ein Abschied. Vom Eis vor 250 Jahren und heute



Caspar Wolf, *Der Rhonegletscher von Gletsch gesehen*, 1778



Andrina Jörg, *Paranatur Gletsch, Wolfsgewächse*, 2021

Kunst ist eine Erkenntnisdisziplin. Als solche leistet sie – neben anderen Wissenschaften – einen wertvollen Beitrag zu unserer Wahrnehmung der Welt und des Verhältnisses des Menschen zu der Welt.

Die Ausstellung «GLETSCHER BLUES» spannt einen Bogen über 250 Jahre bis in die heutige Zeit. Ausgangspunkt sind Ansichten von Caspar Wolf (1735–1783), eines Pioniers der europäischen Bergmalerei. 16 Gletscher hat er in den 1770er Jahren gemalt. Diese Bilder geben in einmaliger Art Zeugnis von der damaligen Alpenwelt.

Im Sommer 2022 war in Muri (AG) unter dem Titel «Grand Tour Caspar Wolf» eine grosse zeitgenössische Kunstaussstellung zu sehen. Sechs der zwanzig daran beteiligten Kunstschaffenden haben sich mit dem Rhonegletscher befasst und in Referenz zu Caspar Wolfs berühmtem Vorbild neue Werke geschaffen. Diese eindrückliche Werkgruppe wird nun im Kulturhaus Helferei gezeigt. Die KünstlerInnen führen uns den bestürzenden Zustand der Gletscher vor Augen. Sie machen sichtbar, wie dringlich unser Handeln jetzt gefordert ist.

Die Ausstellung im Kulturhaus Helferei ist eine Kooperation mit dem Netzwerk «die zukunft kuratieren» und läuft – nicht zufällig – zeitgleich mit der Beratung des indirekten Gegenvorschlags zur «Gletscher-Initiative» im Ständerat.

Ausstellung 1. bis 25. September 2022
Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
Vernissage Do 1. September, 15 bis 20 Uhr

Mit Werken von Moritz Hossli, Andrina Jörg, Bruno Müller-Meyer, George Steinmann, Andreas Weber, Caspar Wolf und Véronique Zussau sowie einem Hörspiel von Maxi Obexer



George Steinmann, *Blues for the Glaciers*, 2015

«die zukunft kuratieren in der HELFEREI»
in Zus.-Arbeit mit Murikultur/GRAND TOUR CASPAR WOLF
www.kulturhaus-helferei.ch www.grandtourcasparwolf.ch
Auskunft: 079 752 24 12

